



Kurz & Knapp

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen hat die Öffnungszeiten geändert. Die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasny stehen dienstags und mittwochs jeweils von 10 -12 Uhr und donnerstags von 14 -16 Uhr im KOMM in der Kleiststraße 30b, Tel. (06821) 91 92 32, für Fragen, Anliegen und Ideen aller Bürger der Innenstadt zur Verfügung.

Karten für Rundfahrt

Für die Busrundfahrt durch Neunkirchen am Samstag, 30. August, gibt es noch Karten. Den Teilnehmern werden die touristischen Highlights wie Spitzbunker und Hochofenbesteigung, aber auch ungewohnte Eindrücke von Neunkirchen und seinen Ortsteilen vermittelt.

Geführt wird die Tour von Werner Joas, die gegen 18 Uhr mit einem kleinen Imbiss und einer Filmvorführung endet. Treffpunkt: 14 Uhr Busparkplatz Lindenallee/Ecke Gustav-Regler-Straße. Karten zum Preis von 8,50 € gibt es an der Rathaus-Info. Weitere Infos unter Tel. (06821) 202-113.

Bürgerstammtisch

Am 21. August um 18.30 Uhr trifft sich der Bürgerstammtisch für die Belange der Neunkircher Unterstadt zu seiner nächsten Sitzung im Lämmerhof in der Wellesweilerstraße, Neunkirchen.

Infos: Tel. (06821) 91 92 32 oder info@stadtteilbuero-nk.de

Apoplex-Gruppe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 27. August, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Herm Evert, Tel. (06821) 5548.

Berichtigung

Im Artikel „Scherer auch in CVP“ muss es richtig heißen: „der ehemalige CDU-Stadtverordnete Siegfried Post“.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung

29. August - 2. September

NEUNKIRCHER
KIRMES
Festplatz Eisweiher

Neunkircher Kirmes

Neues Programm wartet auf

Am letzten Augustwochenende startet traditionell die Neunkircher Kirmes auf dem Festplatz Eisweiher.

Mit einem neuem Programm und zusätzlicher Werbung will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Zeltbetreiber Armin Reichelt als Partner dieses größte Volksfest im östlichen Saarland mittelfristig aufwerten, und so die Kirmes für Erwachsene, Kinder und Familien noch attraktiver machen.

Dies haben nun Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried im Rahmen der Stadtpressekonferenz bekannt gegeben. So werden zur traditionellen Eröffnung mit Fassanstich im Festzelt am Freitag, 29. August, um 19.30 Uhr die Böllerschüsse der „Schießbuwe“ aus Wiebelskirchen zu hören sein. Danach wird die Tradition der „Kerwered“ in neuer Form zum Leben erweckt. Die erfolgreiche Mundart-Comedy-Truppe „Welljer-holz“ aus Neunkirchen wird in ihrer unheimlich naheliegender Art „sich e Kerweresprach halle“ und dabei Neunkircher Themen und Persönlichkeiten kabarettistisch aufs

Korn nehmen. Dabei wird es auch zur Premiere des eigens komponierten „Kerwe-Lieds“ kommen.

Dann spielt im Festzelt, das 2000 Besucher fasst, die Unterhaltungsband „Take Five“ auf. Ab 22.30 Uhr können die Besucher vom Festplatz aus das traditionelle Kirmesfeuerwerk der Schausteller bestaunen.

Der Festzeltbetreiber bietet am Samstag, 30. August, auf der Zeltbühne ein musikalisches Highlight. Ab ca. 20 Uhr wird „Elliot“, die erfolgreiche Cover-Band der Region aufspielen und ihre Fans mit der stimmungsgeladenen Mischung aus Rock, Pop, Oldies, Balladen und Neue Deutsche Welle begeistern, und das bei freiem Eintritt. Am Sonntag, 31. August, wird ab 11 Uhr ein großes Boxkampf-Event stattfinden.

Am Montag, 1. September, gibt es im Zelt einen Firmenfrühstücken mit Schlachtfest. Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Kinder. Bei ermäßigten Fahrpreisen und einem tollen Kinderfest mit großer Tombola wird die „Neinkerker Kerb“ auch für die Kleinen zum Erlebnis.

Verkehrsbeschränkungen

während der Kirmes

Anlässlich der diesjährigen Neunkircher Kirmes vom 29. August bis 2. September ordnet die Stadtverwaltung im Umfeld des Eisweihers Haltverbote an. Für die Dauer der Kirmes ist das Halten in der Wellesweilerstraße ab Einmündung Fernstraße bis Einmündung Flotowstraße in Fahrtrichtung Wellesweiler; in der Fernstraße ab Einmündung Bliesstraße bis oberhalb der Zufahrt zum dortigen Kfz-Betrieb auf beiden Straßenseiten und zwischen Bliesstraße und Wellesweilerstraße verboten.

Hier wird außerdem die Fahrbahnverengung, um mehr Bewegungsfläche für die Fußgänger und eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten zu erreichen.

Unmittelbar angrenzend an das Festgelände werden in der Fernstraße Taxenstandplätze ausgewiesen.

Durch dieses Angebot wird die optimale Anbindung des Eisweihers an das Liniennetz der NVG ergänzt. Haltverbote werden ebenfalls in der Bliesstraße ab Einmündung Fernstraße bis Anwesen 10 in beiden Fahrtrichtungen, ab Einmündung Willi-Graf-Straße bis zur Bushaltestelle sowie in der Süduferstraße ab Einmündung Willi-Graf-Straße bis zur Taubenaustraße in Fahrtrichtung Mozartstraße beschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Kirmesbesucher, die bestehenden Haltverbote im Interesse der Verkehrssicherheit einzuhalten.

Kindertag beim City Sommer

„Earl Grey“ und „Ene Mene Mix“ garantieren Spaß für Groß und Klein



Pop-Rockband „Earl Grey“

Am Samstag, 23. August, präsentiert der Neunkircher Citysommer einen Kindertag. Von 14 bis 17 Uhr stehen die Kinder auf dem Stummplatz im Mittelpunkt. Gegen 15 Uhr führt das bekannte Ensemble „Ene Mene Mix“ das Kinder-Mitmach-Musical „Kinder aufstand“ auf der Bühne Stummplatz auf. Daneben bietet das Musical Projekt Neunkirchen Kinderschminken und Spiele an. Damit auch die Eltern nicht zu kurz kommen, spielt ab 14 Uhr die Pop-/Rockband Earl Grey mit dem Neunkircher Musiker Uwe Rosar und dem Engländer Rolph Alibone. Die beiden präsentieren bis 17 Uhr Pop und Rock aus den 80- und 90ern Jahren.

Die Veranstaltung des Stadmar-

Eine positive Zwischenbilanz

Sicherheitspartnerschaft Neunkirchen und Präsenzkonzert

Das seit Mai laufende Konzept der Sicherheitspartnerschaft von Vollzugspolizei und Stadtverwaltung sowie die Handlungsschwerpunkte für das laufende Jahr ergeben erste positive Ergebnisse.

Das belegt eine erste Zwischenbilanz, die Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried nun im Rahmen der Stadtpressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt haben.

Insbesondere wollte man so den Störungen auslösenden Alkoholkonsum durch Kinder und Jugendliche in der Öffentlichkeit eindämmen und hierdurch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig verbessern.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Dienste sowie dem Kreisjugendamt sollen Kinder und Jugendliche vor schädlichen Einflüssen geschützt und unterstüt-

eingegriffen werden. Diese Ziele sollen durch eine deutlich verstärkte Präsenz von Ordnungskräften und konsequente Ahndung von Verstößen sowie aufsuchende Sozialarbeit erreicht werden. Eine erste Bilanz fällt durchaus positiv aus.

Nachdem noch im Mai wiederholt Jugendliche im Hüttenpark, aber auch im Bereich Stummplatz, mit Alkohol angetroffen und mit Platzverweisen belegt wurden, konnte aufgrund der massiven Bestreifung der Problembereiche bereits im Juni eine spürbare Entspannung festgestellt werden. Diese positive Entwicklung setzte sich auch im Juli fort.

In der Innenstadt und im Hüttenpark werden nur noch vereinzelt Jugendliche beim Alkoholkonsum angetroffen, zu diesem Ergebnis kommen übereinstimmend Polizeibezirksinspektion und Ord-

nungsamt.

Durch die Vollzugspolizei erfolgten mehrere Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz sowie Sicherstellungen von Zigaretten, Alkohol und Betäubungsmitteln.

Im Gegensatz zu den negativen Schlagzeilen im Frühjahr wurden jetzt keine Einlieferungen von Jugendlichen nach Alkoholkonsum in Krankenhäuser bekannt.

Neben Jugendlichen werden auch Erwachsene, die im öffentlichen Raum Alkohol trinkend angetroffen werden, belehrt und ggf. des Platzes verwiesen.

Rechtsgrundlage für das Einschreiten ist dabei das sowohl in der Sondernutzungssatzung als auch der Polizeiverordnung der Stadt Neunkirchen formulierte Verbot des Störungen auslösenden Alkoholverzehrs in der Öffentlichkeit.

Eiserne Hochzeit

Ehepaar Elisabeth und Franz Krüger



Am 14. August gratulierte Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsratsmitglied Se-

sanne Martin (stellvertretend für Ortsvorsteher Altpeter) den Eheleuten Elisabeth und Franz Krü-

ger zur Eisernen Hochzeit. An die Hochzeit vor 65 Jahren erinnert sich Elisabeth Krüger noch sehr genau. Ihr Mann, „ein Dahergelaufener“ aus Pommern, war auf Fronturlaub. Trotzdem fuhr man in der Kutsche von St. Marien durch ganz Neunkirchen und feierte mit den Passanten. Die heute 84jährige und ihr 92 Jahre alter Ehemann wohnen in Wiebelskirchen im Katzentümpel. Der Sohn hat sich mit seiner Familie in Hessen niedergelassen, die Tochter lebt mit ihrer Familie in Amerika, kam aber für das Fest nach Neunkirchen. Die Krügers freuen sich besonders über die gute Nachbarschaft, die dem älteren Paar gelegentlich die Einkäufe abnimmt.

Feuerwehr-Jugendrallye

20 Jahre Jugendfeuerwehr Wellesweiler

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens lud die Jugendfeuerwehr Wellesweiler zu einer Dorfrallye ein. Aus dem Landkreis Neunkirchen sowie dem angrenzenden Saarpfalz-Kreis starteten insgesamt acht Mannschaften zum Wettkampf quer durch den Ort.

An allen fünf Stationen mussten die Teams ihr feuerwehrtechnisches Geschick spielerisch unter Beweis stellen.

Auch wenn hierbei der Spaß im Vordergrund stand, lieferten sich die Mädchen und Jungen ein enges Kopf-an-Kopf Rennen um den ersten Platz. Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Wellesweiler Hans Kerth überreichten Jugendwart Claus-Dieter Werny und Löschbezirksführer Dominic Klein die Siegesprämien und beglückwünschten die Gruppen zu ihrem Erfolg.



Im Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies, Rolf Altpeter, befindet sich vom 1. bis 21. September in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte vom Stellvertreter, Herbert Volz, Römerstraße 119, 66540 Neunkirchen, wahrgenommen.

Sprechstunden:
Wiebelskirchen, Wibilohaus:
Do, 16.45 - 17.45 Uhr
**Münchwies,
Feuerwehrgerätehaus:**
Mi, 16.45 - 17.45 Uhr
Hangard, Ostertalhalle:
Mi, 17.45 - 18.45 Uhr

Standesamt

In der Zeit vom 07.08. bis 13.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

04.08. Sam Ashley Onks, Neunkirchen; 06.08. Kristian Sperling, Wiebelskirchen; 07.08.: Cedric Lias Curaba, Neunkirchen; Nelly Dillenburg, Wiebelskirchen; Mimo Liam Horn, Neunkirchen; 08.08.: Dean-Elias Wilhelm, Schiffweiler; Josh Robin Uder, Schiffweiler; 10.08. Luan Georg Lezius, Münchwies

Eheschließungen

08.08.: Sven Langenbahn und Diana Maria Smarsly, Neunkirchen; Patrick Manfred Scharle und Manuela Urschel geb. Hentschel, Wiebelskirchen; Kerstin Junkes und Jan Kirchheim, Neunkirchen; Patrick Didion und Michelle Marie Salisbury, Neunkirchen; Sabrina Gerhards und Udo Schwarz, Ludwigsthal; Sascha Joachim Brems und Isabelle Hahn, Wiebelskirchen; Jeanette Christa Bousard und Karl Dieter Ehrmann, Neunkirchen; Michael Friedrich und Tanja Kiefer, Neunkirchen; Christian Bouché und Natascha End, Neunkirchen; Stefan Ding und Petra Annemarie Mrosek, Neunkirchen; Ulf Volz und Hejun Yin, Wiebelskirchen; Sieglinde Sabine Maria Hepp geb. Bungert und Thomas Schröder, Wiebelskirchen; 09.08. Ruslan Nasim ogly Veliev und Julia Zerr, Neunkirchen

Sterbefälle

07.08. Willibald Albert Hoffmann, Neunkirchen, 82 J; 08.08. Karolina Elisabeth Leibenguth geb. Ullrich, Neunkirchen, 88 J; 10.08. Luzia Bohr geb. Reichhart, Neunkirchen, 93 J; 12.08. Jürgen Lothar Schmidt, Wiebelskirchen, 52 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Emilie Kiefer, Im Schachen 18, 66540 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 24. August
Herrn Hans Schonard, Im Katzentümpel 1 B, 66540 Neunkirchen, 103. Geburtstag am 25. August
Frau Elisabetha Ganster, Geißenbrunnchen 16, 66539 Neunkirchen, 95. Geburtstag am 27. August

Amtliche Bekanntmachungen

Kreisstadt Neunkirchen, 13.08.2008
Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Kassenzeichen 00.01507.7 - V 3

Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 07.08.2008 an Herrn Gianni Solda kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Solda, zuletzt wohnhaft in 58507 Lüdenscheid, Sternplatz 2, unbekannt ist.

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I S. 2354) in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht.

Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt.

Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 329, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Im Auftrag
gez. Keßler

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.08.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 08.05.2008
2 Auftragsvergaben
3 Anfragen der Ausschussmitglieder
4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.08.2008
Decker, Oberbürgermeister

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:
Feuerwehrgerätehaus Innenstadt - Stahlbauarbeiten DIN 18 335
Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de



„Unternehmen Stadt“ Broschüre über Daseins-Vorsorge

Mit der neuen Broschüre „Unternehmen Stadt“ informiert die Kreisstadt Neunkirchen über die Daseins-Vorsorge in Neunkirchen. Oberbürgermeister Decker hat diese Broschüre vorgestellt: „Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir die Dienstleistungen der Gesellschaften, die die Daseinsvorsorge für Neunkirchen garantieren, vorstellen. Wir wollen aufzeigen, welche Vorteile die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt von ihren Unternehmen haben.“

In knapper Form werden die Dienstleistungen vorgestellt. Mit dabei sind die GSG (Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft), die Neunkircher Kulturgesellschaft, die KEW (Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG), die NVG (Neunkircher Verkehrs AG), das Städtische Klinikum Neunkirchen gGmbH, die Sparkasse Neunkirchen, die Neunkircher Zoologischer Garten GmbH und von Seiten der Stadtverwaltung der Zentrale Betriebshof und die Friedhofsverwaltung. In der Broschüre finden Leser einen Überblick über die wichtigsten Strukturdaten der Stadt. Wer mehr Infos wünscht, findet die Adresse der jeweiligen Ansprechpartner.

Oberbürgermeister Decker erläutert das Ziel dieser Veröffentlichung: „Neunkirchen. Die Stadt zum Leben, so lautet die Leitlinie, der wir uns in unserer Stadt verpflichtet fühlen. Eine lebenswerte Stadt braucht eine funktionierende erfolgreiche und moderne Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger. Um solch eine Daseinsvorsorge zu gewährleisten, arbeitet die Stadtverwaltung ganz eng mit den städtischen und stadtbeteiligten Gesellschaften zusammen. Gemeinsam sind wir sozusagen das „Unternehmen Stadt“, das zahlreiche Dienstleistungen anbieten kann, die durch die reine Privatwirtschaft in dieser Form nicht vorgehalten werden können. Kommunale Unternehmen orientieren sich nicht an kurzfristigen Renditeerwartungen,

sondern stehen für langfristige Investitionen, für Wertehaltung über Generationen hinweg.“

Die Vorhaltung von attraktivem Wohnraum, die kundenorientierte Energie- und Wasserversorgung, ein funktionierender Öffentlicher Personennahverkehr, ein leistungsstarkes Gesundheitswesen, eine vorbildliche Müllentsorgung und Friedhofsverwaltung, eine bürgerschaftlich engagierte Bank und ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot sind die erfolgreichen Eckpfeiler der neuen Broschüre „Unternehmen Stadt“.

Die Informationsschrift wurde in einer Auflage von 25.000 produziert und durch die Firma Huwer-Logo gestaltet. Texte und Fotos stammen von den einzelnen Gesellschaften, die sich dankenswerterweise an der Produktion beteiligten. Die Redaktion lag bei der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing. Die Broschüre ist bei den beteiligten Unternehmen und im Rathaus erhältlich. Sie wird zur Zeit an die Haushalte im gesamten Stadtgebiet verteilt. ■



Stadtmomente: Gaudiwettkampf beim Fest „50 Jahre Freibad und DLRG Wiebelskirchen“

Der größte Neunkircher Architekt seiner Zeit

Persönlichkeiten in Neunkirchen - Heute: Architekt Ernst Brück

Die ist ein Mann, dem die Neunkircher fast auf Schritt und Tritt begegnen. Er hat zahlreiche Spuren in der Stadt gesetzt: Architekt, Innenausstatter und Bauunternehmer Ernst Brück.

So ist beispielsweise das architektonisch großartige Haus in der Knappschäftsstraße 4 das von Brück geplante eigene Wohnhaus. Dieses Haus besaß einmal Glasfenster nach den Entwürfen des Malers Max Ackermann. Wer vor der Fassade des Geschäftshauses Stummstraße 17 steht, steht vor einer Arbeit von Brück. Vielseitig und vielfältig war das Wirken des fleißigen Architekten, der am 20. April 1880 in Jünkerath (Eifel) geboren wurde.

Hüttenbesitzer Karl Ferdinand Freiherr von Stumm hatte Brücks Vater, Ernst Brück, 1883 zu seinem Förster ernannt. Deshalb siedelte die Familie nach Neunkirchen um.

Nach dem Studium an der Bauwerksschule in Köln und an der TH Darmstadt zog es Ernst Brück nach Wien und Budapest zur Firma Fellner und Helmer, ehe er sich 1906 in Budapest mit einem

ungarischen Kollegen selbstständig machte. 1919 war er „als Geschäftsführer in der Neunkircher Firma Gleitz als Architekt und Bauunternehmer tätig“, schreibt der ehemalige Bauamtsleiter im Neunkircher Rathaus, Josef Birtel, anlässlich von Brücks 90. Geburtstag. Er übernahm diese Baufirma. Ab 1933 war Brück nur noch als Architekt tätig. Bis 1957 arbeitete Ernst Brück unermüdet auch als Bausachverständiger. Er starb 1971 in Neunkirchen.

Das Leben und Wirken von Ernst Brück ist Teil einer Arbeit der gebürtigen Bernkastelerin Anja Botzet. Sie hat Kunstgeschichte, klassische Archäologie und neuere Geschichte an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes studiert. Im Wintersemester 2003/2004 schrieb sie unter Leitung von Professor Klaus Güthlein eine Magisterarbeit über Brück. Dazu kommt noch ein Abhandlungsband zur schriftlichen Arbeit.

Botzet hat für ihre Arbeit eine "intensive Spurensuche" unternommen und viel Unterstützung des Stadtarchivs Neunkirchen er-

halten. Wesentliche Hilfe erfuhr sie auch von der Brücktochter Rosemarie Oerkény in der Schweiz.

Laut Botzet war Brück nicht nur Architekt und Bauunternehmer, er war auch Innenausstatter und „fertigte zudem zahlreiche Möbelentwürfe an“.

„Fraglos stellen die Bauten Brücks wertvolle Wohnsubstanz dar und geben nicht nur einen Überblick bezüglich der unterschiedlichen Architektureinrichtungen der zwanziger Jahre, sondern darüber hinaus bestimmten sie das sich rasch verändernde Stadtbild Neunkirchens wesentlich mit“, schreibt Anja Botzet.

Die Dipl. Ingenieurin und Architektin Marlen Dittmann geht im Stadtbuch Neunkirchen ebenfalls auf die Brück-Arbeiten ein und schreibt unter anderem: „Ernst Brück, der einzige bedeutende Neunkircher Architekt der Zeit, prägte die Stadt mit einigen bemerkenswerten Bauten.“ Neunkirchens Architekt Rudolf Birtel nennt Brücks Arbeiten: „...von hochwertigem Range und Denkmalwert“. ■

Name für Kombibad

Am kommenden Montag eröffnet Oberbürgermeister Friedrich Decker um 14 Uhr im Saarparkcenter eine Ausstellung zum neuen Kombibad, das zur Zeit in der Lakaienschäferie gebaut wird. Dabei wird während der Öffnungszeiten neben Plänen auch ein aufwendiges Modell zu sehen sein.

Alle Besucher haben bis zum 30. August im Center die Gelegenheit an einem Namenswettbewerb für das neue Bad teilzunehmen und ihre Vorschläge dort abzugeben.

Der Wettbewerb läuft bis zur Neunkircher Messe, die vom 12. bis 14. September auf dem NVG-Gelände stattfindet.

Danach wird eine Jury den besten Namensvorschlag auswählen und prämiieren. ■

Am Rande ...

In diesen Tagen präsentierte sich die Stadt Neunkirchen durch ihre Repräsentanten einmal mehr überregional. Bürgermeister Jürgen Fried parlierte mit dem kabarettistischen Plappermaul und katholisch geprägten Orgelspieler, Harald Schmidt auf Augenhöhe. Und Oberbürgermeister Friedrich Decker hieß seinen ehemaligen Parteifreund Oskar Lafontaine im Bürgerhaus sowie den jetzigen Parteifreund Gabriel auf dem Rathausdach willkommen. Da sage mal einer, Neunkirchen sei nur eine Randbemerkung. Wenn der stolze Bürger dann auch noch den Oberbürgermeister in der schnellsten Tageszeitung des Saarland mit seiner ganzen Wucht und Körperlichkeit abgelichtet sieht, wie er dem zur Zeit Schlagzeilen füllenden Lafontaine zuhört, hebt sich das Neunkircher Selbstbewusstsein.

Sowohl Fried als auch Decker hielten auf überregionaler Ebene locker mit. Der Kultur beflissene Jürgen Fried war dem Zyniker Harald Schmidt ein intellektueller Gesprächspartner und der Technokrat im Rathaus, Friedrich Decker, setzt in seiner Begrüßung der Linken im Bürgerhaus ebenfalls ein kabarettistisches Schlaglicht. Decker drückt Lafontaine hin: „Das hätte sich der seinerzeitige Staatsratsvorsitzende Erich Honecker, der 1987 in diesem Saal zu den Neunkircher Bürgern und ehemaligen Kampfgenossen sprach, nicht träumen lassen, dass 21 Jahre später das in Nachfolge seiner Einheitspartei agierende Linke sich hier zum Wahlkampf rüstet. Auch der Bundesvorsitzende, der damals Honecker als saarländischer Ministerpräsident hier begrüßte, wohl auch nicht. Welche Brüche in diesem kurzen Zeitraum.“

Mit diesem politisch-verbalen Kabinettstückchen schob Friedrich Decker Oskar Lafontaine fast in die Nachfolge Honeckers. ■

13. ADAC-Rallye

Am Samstag, 30. August, veranstaltet der MC Saar-Ost Neunkirchen zum 13. Mal die ADAC-Rallye 200 Saar-Ost, parallel dazu die zweite ADAC Historic Rallye Saar-Ost. Der Festplatz in Wiebelskirchen dient bereits ab Freitag als „Parc Fermé“ (Fahrerlager) und Zuschauerparkplatz. Von dort beginnt die Rallye auch am Samstag ab 13 Uhr. Der „Prominenten-Start“ erfolgt auf dem Stummplatz, für die Teilnehmer der Historic-Rallye ab ca. 13.15 Uhr, für die der Rallye 200 eine Stunde später. Dabei werden die Teilnehmer über die Lindenallee auf den Stummplatz auffahren und die Fußgängerzone anschließend über die Stummstraße verlassen. Außerdem werden im Gewerbegebiet Grube König wieder zwei Wertungsprüfungen durchgeführt. Währenddessen ist in diesem Bereich das Abstellen von Fahrzeugen untersagt und die Straße gesperrt. Das Können der Fahrer kann ab 14.30 Uhr bzw. 17.20 Uhr bewundert werden.

Ziel der Rallye wird ab 18 Uhr wieder der Festplatz Wiebelskirchen sein. ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (21. - 27. August)

Ausstellungen

bis 31. Aug
Landeskunstaussstellung mit dem Schwerpunkt: expressive und figurative Malerei
Überblick über saarl. Kunstschaffenden der letzten 4 Jahre
Städtische Galerie
Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Sa, 23. Aug
Strandfest in Heinitz
Freibad
SPD

Musik/Theater

Sa, 23. Aug, 14-17 Uhr
Neunkircher City Sommer
Kinder Sommer mit EneMeneMix
und Earl Grey
auf dem Stummplatz
Stadtmarketing Neunkirchen

Sport

Sa, 23. Aug, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
Bor. Neunkirchen -
SV Elversberg II
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Do, 21. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstiges

Do, 21. Aug, 18.30 Uhr
Bürgerstammtisch Unterstadt
Gasthaus Lämmerhof,
Wellesweilerstraße
Infos unter (06821) 919232
Stadtteilbüro Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

CAD für Einsteiger
Donnerstag, 11. September
18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

oder befähigt zur weiteren autodidaktischen Vertiefung. Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Wurden Zeichnungen bislang mühsam auf dem Zeichenbrett angefertigt, nach denen dann Modelle gebaut und ausprobiert wurden, so lassen sich mit CAD die Pläne am Bildschirm erstellen und durch Simulationsprogramme realitätsnah überprüfen. Der Kurs befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Grundlagen XML
Beginn: nach Vereinbarung
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Java für Anfänger
Freitag 12. September
17 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Java ist zur Standardsprache für kaufmännische Anwendungen geworden. In diesem Kurs werden die Grundlagen dieser Sprache vermittelt. Der Kurs bereitet auf einen Erweiterungskurs vor oder befähigt zur weiteren autodidaktischen Vertiefung. Grundkenntnisse in Programmierung sind erforderlich.

Content Management System mit Joomla!
Beginn: nach Vereinbarung
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

XML ist der Standard zur Strukturierung plattformunabhängiger Dokumente. In diesem Kurs werden u.a. auch die Grundlagen gelegt, um XHTML-konforme Internetauftritte zu programmieren. Das Seminar bereitet auf einen Erweiterungskurs vor

sem Kurs werden anhand einer praktischen Beispielprogrammierung die wichtigsten Grundlagen des Programms vermittelt
Voraussetzung: Grundkenntnisse HTML

Buchführung am PC
Mittwoch, 10. September
18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Dieser Kurs wendet sich an Gewerbetreibende, die ihre Buchführung selbst übernehmen wollen. Das erworbene Wissen wird in jeder Unterrichtsstunde mittels der Software »Lexware financial-office pro« umgesetzt. Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Anmeldungen und Informationen zu den EDV Kursen der VHS Neunkirchen unter: 06821-2900620



Weinberg in der Pfalz

Weinbergwanderung in Kallstadt

Samstag, 27. September
Abfahrt: 8 Uhr
ehemaliges Stadtbad
Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz

Die Fahrt führt nach Kallstadt in der Pfalz. Wegen der Milde des Klimas und die Güte der Weine wird das Gebiet um Kallstadt bei

Bad Dürkheim auch als „Toskana Deutschlands“ bezeichnet. Nach einem Spaziergang durch die Weinberge findet im Anschluss daran eine Weinprobe im Weingut Bühler statt.
Im Preis nicht einbegriffen sind die Weinprobe sowie das Mittagessen. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. September ist erforderlich.
Weitere Auskünfte sind unter 06821-2900620 erhältlich.

Städtische Galerie



„Kunstbistro“
Donnerstag, 21. August
19 Uhr
Städtische Galerie
im Bürgerhaus Neunkirchen

sierte, die in lockerer Atmosphäre, bei kühlen Getränken und umrahmt von den Rhythmen der „Dirk Schmidt Combo“ etwas mehr über die Künstler und ihre Arbeit erfahren möchten, sollten sich den Termin unbedingt vormerken. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Foyer des Bürgerhauses verlegt. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Dein Land macht Kunst“ präsentiert die Landeskunstaussstellung 2008 noch bis einschließlich 31. August in insgesamt acht saarländischen Museen einen Querschnitt durch die aktuelle Kunstszene des Landes.

Die Ausstellung in der Städtischen Galerie Neunkirchen, Marienstr. 2 (Bürgerhaus) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Di - Fr 10 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr, Do bis 18 Uhr, Sa 14 - 17 Uhr, So 14 - 18 Uhr
Infos unter 06821-2900621